tc electronic®



NOVA Drive
NDR-1

BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

KONFIGURATIONSBEISPIELE

BETRIEB

VERSCHIEDENES

ANHANG

Einleitung

Für Gitarristen auf der ganzen Welt heißt es jetzt: *„Bitte anschnallen!“* – denn in Kürze wird Ihr Sound abheben! TC präsentiert das NOVA Drive – das neue, mit zwei Engines ausgestattete, digital steuerbare Overdrive-/Distortion-Pedal mit den herausragenden analogen Schaltungen aus dem berühmten TC NOVA System.

NOVA Drive bietet den herausragenden Sound der analogen Schaltungen des NOVA System – ergänzt durch eine digitale Steuerung, die den Ansprüchen moderner Gitarristen genügt. Das Ergebnis: Ein klassischer „old-school“-Sound, der Ihnen bei jedem neuen Riff oder Lick einen Schauer den Rücken hinunterjagen und ein Grinsen ins Gesicht zaubern wird. Hinzu kommen Funktionen zur präzisen Steuerung auf digitaler Ebene, mit denen Sie das NOVA Drive perfekt in Ihr Setup integrieren und den Sound regelrecht „maßschneidern“ können. „Bessere Steuerung“ bedeutet: entspannter spielen können, ohne sich Gedanken um die Technik machen zu müssen – und das wiederum bedeutet: eine bessere Show. Endlich haben Sie die perfekte Plattform, um jeden verzerrten und übersteuerten Sound zu erzeugen, zu speichern und zu nutzen, den Sie jemals brauchen werden: das NOVA Drive.

Features

Programmierbares, komplett aus analogen Schaltungen aufgebautes System

Die meisten Gitarristen wissen, dass analoge Schaltungen ihren digitalen Pendants klanglich weit überlegen sind. Andererseits sind die Steuermöglichkeiten digitaler Geräte zu verführerisch, um sie zu ignorieren. Das NOVA Drive vereint die Vorteile beider Welten.

True Bypass

Der True-Bypass-Aufbau des NOVA Drive sorgt dafür, dass dieses Pedal sich nicht in Ihren Sound „einmischt“, wenn es gerade nicht gebraucht wird. Sie können aber auch den hochwertigen gepufferten Bypass verwenden.

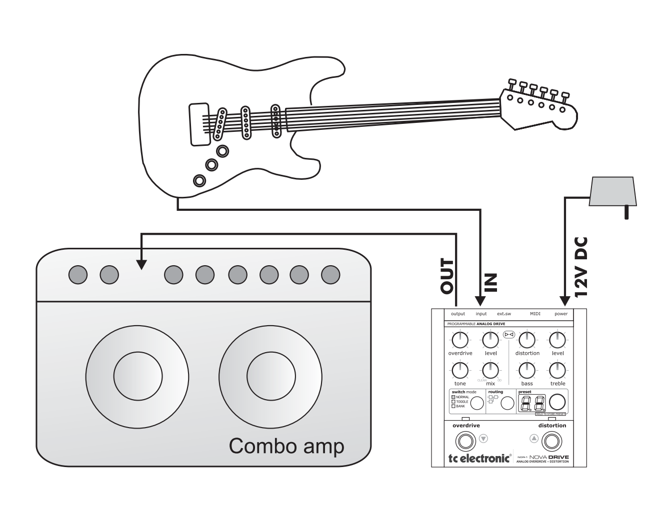
Umfassende Routing-Möglichkeiten

Die umfassenden Routing –Möglichkeiten des NOVA Drive eröffnen Ihnen ein weites klangliches Spektrum. Nutzen Sie diese Chance, und lassen Sie Ihrer Vorstellungskraft freien Lauf! Sie können Ihr Signal in jeder beliebigen Weise durch die Engines des Pedals leiten. Und sogar dann, wenn die Ergebnisse einmal nicht dem entsprechen, was Sie erwartet haben, können Sie mit einem tollen Sound rechnen, der Ihr Spiel ins richtige Licht rückt.

Programmier- und steuerbar
Von einfach zu bedienender „Tretmine“ über den Speicherbank-Modus bis zu vollständiger MIDI-Steuerung: Das NOVA Drive sorgt dafür, dass Sie Ihre Traum-Sounds in aller Ruhe programmieren, speichern und ebenso mühelos auch wieder aktivieren können.

Integration mit dem G-System
Wenn Sie das NOVA Drive mit dem TC G-System verbinden, können Sie die Parameter des NOVA Drive direkt vom G-System aus in Echtzeit steuern.

KONFIGURATIONSBEISPIEL: NOVA DRIVE UND VERSTÄRKER

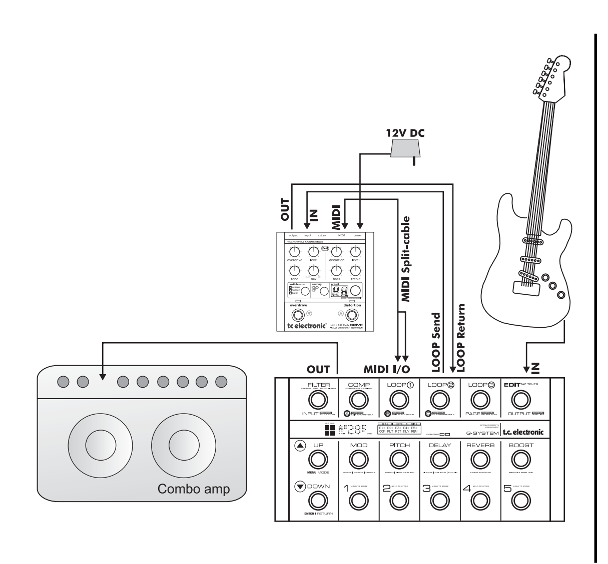


Dies ist ein einfaches Basissystem.
Es besteht aus dem NOVA Drive und einem Combo-Verstärker.

- Schließen Sie Ihre Gitarre an den Eingang des NOVA Drive an.
- Verbinden Sie den Ausgang des NOVA Drive mit dem Eingang des Gitarrenverstärkers.
- Wählen Sie das gewünschte Routing und die Umschaltungs-Betriebsart (Switch Mode). Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie auf den Seiten 12 und 14).
- Stellen Sie die Pegel ein.

Bitte lesen Sie weiter, um andere mögliche Setups und ihre Vorteile kennen zu lernen.

KONFIGURATIONSBEISPIEL: NOVA DRIVE UND G-SYSTEM



Sie können das NOVA Drive mit einem TC Electronic G-System kombinieren. Die nahtlose Integration beider Geräte eröffnet neue Möglichkeiten – sowohl für Ihren Sound als auch für die Bedienung.

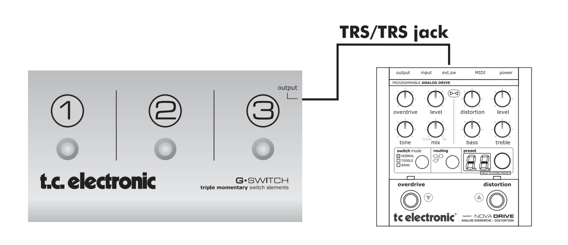
- Stellen Sie zunächst alle Verbindungen anhand der Abbildung her.
  Beachten Sie, dass für dieses Setup ein optionales MIDI-Splitkabel von TC Electronic erforderlich ist.
- Das NOVA Drive wird im Menü des G-System angezeigt. Sie können jetzt die Parameter des NOVA Drive direkt am G-System ändern.
- Drücken Sie am G-System die Taste EDIT und wählen Sie mit dem PAGE-Drehregler die Parameter des NOVA Drive aus.
- Wenn Ihr G-System mit dem NOVA Drive verbunden ist und Sie am G-System ein Preset speichern, werden gleichzeitig auch die aktuellen Einstellungen des NOVA Drive automatisch gespeichert.



Die Presets und Einstellungen des NOVA Drive werden dabei stets im NOVA Drive selbst gespeichert.

Weitere Informationen zur Einrichtung des G-System entnehmen Sie bitte der Anleitung des G-System.

KONFIGURATIONSBEISPIEL: NOVA DRIVE UND G-SWITCH



NOVA Drive mit G-Switch erweitern

Sie können an die Buchse EXT.SW. des NOVA Drive den als separates Zubehör erhältlichen G-Switch von TC Electronic anschließen. Auf diese Weise erweitern Sie Ihr Pedal um drei Fußtaster.

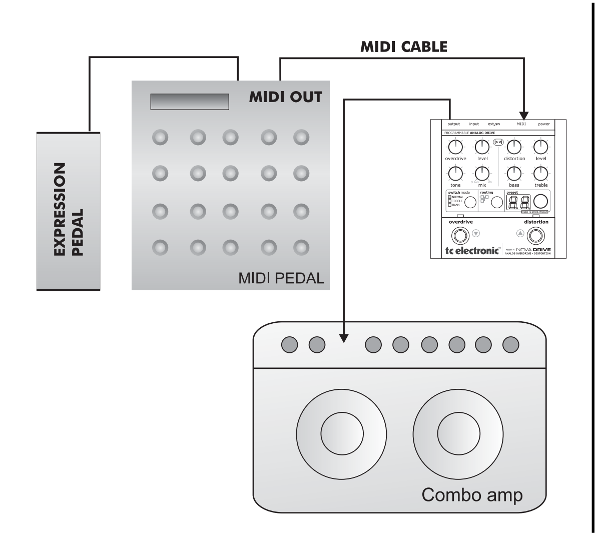
- Verbinden Sie den G-Switch über ein Stereoklinkenkabel mit der Buchse EXT.SW. des NOVA Drive.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erkennt das NOVA Drive den G-Switch, und Sie können es in den verschiedenen Umschaltungs-Betriebsarten verwenden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „NOVA Drive und G-Switch“ auf Seite 17.

Beispiel:

Wenn Sie ein G-Switch an das NOVA Drive angeschlossen haben und dieses sich im Bank-Modus befindet, können Sie zunächst mit den Tasten Aufwärtspfeil und Abwärtspfeil des NOVA Drive zwischen den sechs Speicherbänken (A bis F) umschalten. Mit den drei Tastern des G-Switch können Sie dann direkt das gewünschte Preset aus der gewählten Speicherbank aufrufen.

KONFIGURATIONSBEISPIEL: NOVA DRIVE IN MIDI-SYSTEM



Dies ist ein einfaches MIDI-Setup. Es zeigt, wie sich das NOVA Drive nahtlos in ein System integriert, bei dem ein MIDI-Pedal als zentrale Steuereinheit verwendet wird. Hier wurde außerdem ein Expression-Pedal an das MIDI-Pedal angeschlossen. Es kann verwendet werden, um verschiedene Parameter des NOVA Drive zu steuern.

ÜBERSICHT



3
2
5
14
4
1
output
input
ext.sw
MIDI
power
PROGRAMMABLE ANALOG DRIVE
6
7
8
9
10
11
12
13
overdrive
level
distortion
level
tone
CLEAN
mix
OD
bass
treble
15
16
17
18
19
20
23
switch mode
NORMAL
TOGGLE
BANK
routing
preset
HOLD TO STORE PRESET
overdrive
distortion
21
22
tc electronic
NDR-1 NOVA DRIVE
ANALOG OVERDRIVE + DISTORTION

Anschlüsse

1 – Power – Netzbuchse

Zum Betrieb des NOVA Drive sind 12V Gleichspannung (300 mA) erforderlich. Es sollte entweder das mit dem Produkt gelieferte Netzteil oder ein Netzteil mit identischen Daten verwendet werden.

2 – INPUT-Buchse – Eingang

Dies ist eine 6,3mm-Klinkenbuchse für das eingehende Signal.

3 – Output-Buchse (Ausgang)

Dies ist eine 6,3mm-Klinkenbuchse, an der ausgehende Signal anliegt.

4 – MIDI-Buchse

Diese MIDI-Buchse dient zum Anschluss eines speziellen Splitkabels, über das sowohl eingehende (MIDI IN) als auch ausgehende (MIDI OUT) Signale geführt werden. Verwenden Sie diese Buchse zum Beispiel, um Ihr NOVA Drive mit einem TC G-System zu verbinden.

5 – External Switch – Anschluss für externen Fußschalter

Schließen Sie an diese Buchse den Fußschalter G-Switch von TC Electronic an, um zusätzliche Steuermöglichkeiten zu erhalten. Im Abschnitt „NOVA Drive und G-Switch“ dieser Bedienungsanleitung erhalten Sie weitere Informationen.

Schalter und Drehregler

6 – OVERDRIVE-Drehregler

Mit diesem Drehregler stellten Sie die Intensität der Übersteuerung ein, die im Overdrive-Modul des NOVA Drive erzeugt wird.

7 – LEVEL-Drehregler

Mit diesem Drehregler legen Sie den Pegel des Signals am Ausgang des Overdrive-Moduls im NOVA Drive fest.

8 – TONE-Drehregler

Mit dem TONE-Drehregler können Sie den Klang des Overdrive-Moduls beeinflussen. Drehen Sie den TONE-Drehregler nach links, um eine dunklere Klangfarbe zu erhalten. Drehen Sie ihn nach rechts, damit der Sound höhenreicher wird.

9 – Mix-Drehregler

Mit diesem Drehregler legen Sie das Mischungsverhältnis zwischen dem unbearbeiteten Signal („Clean“) und dem bearbeiteten Signal („OD“) fest. Wenn Sie diesen Regler richtig einstellen, klingt es so, als ob Sie gleichzeitig über einen unverzerrten und einen verzerrten Verstärker(-Kanal) spielen – ein Trick, der oft im Studio verwendet wird, um einer Aufnahme mehr Druck und Transparenz zu verleihen. Die besten Ergebnisse lassen sich hier im Blues-/Rock-Bereich mit Single-Coil-Pickups erzielen.

10 – DISTORTION-Drehregler – Verzerrung

Mit diesem Drehregler stellten Sie die Intensität der Übersteuerung ein, die im Distortion-Modul des NOVA Drive erzeugt wird.

11 – LEVEL-Drehregler

Mit diesem Drehregler legen Sie den Pegel des Signals am Ausgang des Distortion-Moduls im NOVA Drive fest.

12 – TREBLE-Drehregler – Höhenanteil

Mit dem TREBLE-Drehregler steuern Sie den Anteil der Höhen am Signal des Distortion-Moduls. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um den Höhenanteil zu vergrößern und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu vermindern.

13 – BASS-Drehregler

Mit dem BASS-Drehregler steuern Sie den Anteil der Bässe am Signal des Distortion-Moduls. Drehen Sie den Regler im Uhrzeigersinn, um den Bassanteil zu vergrößern und gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu vermindern.

14 – >< LED-Pfeilanzeige

Das NOVA Drive selbst ist zwar zu 100 % analog aufgebaut, aber seine klangbearbeitenden Schaltungen werden digital gesteuert. Wenn Sie zu einem anderen Preset umschalten, entsprechen die dabei aktivierten Parameterwerte höchstwahrscheinlich nicht den aktuellen Einstellungen der Regler am Gerät.

Sobald Sie einen Drehregler bedienen, leuchtet eine der beiden Pfeil-Leuchtdioden („><“) auf. Sie zeigt an, in welche Richtung Sie den gerade bedienten Regler drehen müssen, damit seine Position dem aktuellen Wert entspricht. Je näher Sie dabei der korrekten Position kommen, umso schneller blinkt die Leuchtdiode.

Wenn die Position des Drehreglers dem gespeicherten Wert für diesen Parameter entspricht, leuchten kurz beide Leuchtdioden auf.

15/16 – SWITCH MODE-Taste und -Leuchtdioden

Die beiden großen Taster an der Vorderseite des NOVA Drive können in drei verschiedenen Betriebsarten verwendet werden. Drücken Sie die die Taste SWITCH MODE, um zwischen diesen Betriebsarten umzuschalten. Die Leuchtdioden links neben der Taste zeigen die gerade aktive Betriebsart an (Normal, Toggle oder Bank).

Umschaltungs-Betriebsart (Switch Mode) „Normal“

In dieser Betriebsart arbeiten die beiden Bereiche (Module) des NOVA Drive wie zwei vollständig voneinander getrennte Pedale, die entsprechend dem gewählten Routing miteinander verbunden sind. Weitere Informationen über Routings finden Sie im Abschnitt „ROUTING-Modus-Schalter und -Leuchtdioden“ auf Seite 14.

Um das Overdrive-Modul an- oder abzuschalten, drücken Sie den Taster OVERDRIVE. Um das Distortion-Modul an- oder abzuschalten, drücken Sie den Taster DISTORTION.

Richtig: Beide Module können gleichzeitig aktiv sein! So können Sie zum Beispiel eine mittlere Verzerrung für Rhythmusparts verwenden und dann – als „Nachbrenner" – das Overdrive-Modul zuschalten, um Ihre Leads noch mehr zu verzerren.

Umschaltungs-Betriebsart (Switch Mode) „Toggle"

Verwenden Sie diese Betriebsart, wenn Sie wissen, dass Sie die beiden Module des NOVA Drive grundsätzlich nicht gleichzeitig verwenden wollen. Sie können in dieser Betriebsart zwischen den beiden Modulen (Overdrive und Distortion) umschalten, indem Sie einfach den Taster des gewünschten Moduls (OVERDRIVE oder DISTORTION) antippen.

Beispiel:

- Sie starten das NOVA Drive im Bypass-Modus (kein Effekt ist angeschaltet).
- Drücken Sie den Taster DISTORTION, um das Distortion-Modul zu aktivieren.
- Drücken Sie den Taster OVERDRIVE. Der Distortion-Effekt wird abgeschaltet, und der Overdrive-Effekt wird aktiviert.
- Um die Signalbearbeitung durch das NOVA Drive vollständig abzuschalten (Bypass-Modus), drücken Sie den Taster des gerade aktiven Effekts.

Umschaltungs-Betriebsart (Switch Mode) „Bank"
(kein G-Switch angeschlossen)

In der Betriebsart „Bank" können Sie den PRESET-Drehregler des NOVA Drive verwenden, um eine von neun Speicherbänken auszuwählen (A bis I), wobei jede Speicherbank zwei Presets umfasst. In dieser Betriebsart verwenden Sie die Taster OVERDRIVE und DISTORTION, um zwischen den beiden Presets (1 und 2) in der gerade aktiven Bank umzuschalten.

Beispiel:

- Wählen Sie durch Drehen des PRESET-Drehreglers die Speicherbank „A" aus.
- Drücken Sie den Taster OVERDRIVE. In der Anzeige des NOVA Drive steht jetzt „A1". Das heißt: Sie haben in der Speicherbank A das Preset 1 ausgewählt.
- Drücken Sie jetzt den Taster DISTORTION. In der Anzeige steht jetzt „A2" (für Bank A, Preset 2).
- Um die Signalbearbeitung durch das NOVA Drive vollständig abzuschalten (Bypass-Modus), drücken Sie den Taster des gerade aktiven Presets. In diesem Beispiel wäre das der Taster 2 (DISTORTION).
- In der Anzeige steht jetzt nur noch „A". Das heißt: Sie befinden sich immer noch in Speicherbank A, aber es ist kein Preset ausgewählt.

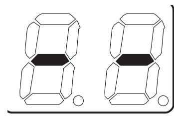
Manual-Betriebsart

In der Betriebsart „Manual" entsprechen die Einstellungen des NOVA Drive ganz einfach dem, was Sie hören („What you see

is what you get"). In dieser Betriebsart können Sie das NOVA Drive wie zwei voneinander unabhängig Pedale verwenden. Die Positionen aller Drehregler entsprechen stets den aktuellen Werten der entsprechenden Parameter.

So aktivieren Sie die Manual-Betriebsart:

- Wählen Sie die Umschaltungs-Betriebsart (Switch Mode) „Normal" oder „Toggle" aus (so, wie es auf der vorherigen Seite beschrieben wurde).
- Drehen Sie den PRESET-Drehregler gegen den Uhrzeigersinn, bis in der Anzeige steht:





In der Manual-Betriebsart entsprechend die aktuellen Reglerstellungen dem gerade hörbaren Sound („What you see is what you get"). Aber natürlich können Sie diese Einstellungen trotzdem jederzeit in der üblichen Weise auf einem der 18 Preset-Speicherplätze ablegen: Drücken und halten Sie den PRESET-Drehregler, um in den Speichermodus zu wechseln. Wählen Sie einen Speicherplatz aus und drücken Sie den PRESET-Drehregler noch einmal, um den Speichervorgang abzuschließen (siehe hierzu auch den Abschnitt „20 – PRESET-Drehregler / Speichertaste" auf der folgenden Seite).

17/18 – ROUTING-Modus-Schalter und -Leuchtdioden

Beim NOVA Drive können Sie zwischen drei verschiedenen Signalwegkonfigurationen (Routings) wählen. Ein Routing legt fest, wie das Audiosignal das Gerät durchläuft. Um zwischen den verfügbaren Routings umzuschalten, drücken Sie die Taste ROUTING.

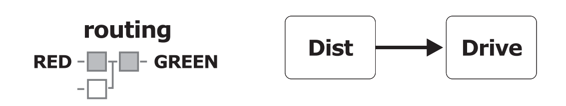
Serielles Routing (a):

Das Audiosignal durchläuft zunächst das Overdrive-Modul und dann das Distortion-Modul. Dies ist die ideale Anordnung, wenn Sie das Distortion-Modul mit einem bereits per Overdrive verzerrten Signal „füttern" wollen (wie es viele Gitarristen mit einem Boost-Pedal tun).



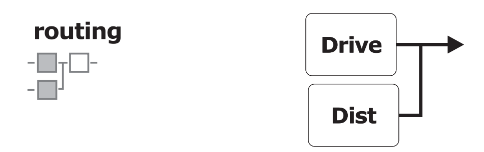
Serielles Routing (b):

Das Audiosignal durchläuft zunächst das Distortion-Modul und dann das Overdrive-Modul.



Paralleles Routing:

Das Audiosignal wird in den beiden Modulen des NOVA Drive parallel verarbeitet, und diese beeinflussen sich gegenseitig nicht.



Das ausgewählte Routing wird als Bestandteil jedes einzelnen Presets gespeichert.

19 – LED-Anzeige der Presetnummer

Das NOVA Drive verfügt über 18 Preset-Speicherorte. Die Nummer des gerade aktiven Presets wird in der 2x7-Segment-Anzeige des NOVA Drive angezeigt.

20 – PRESET-Drehregler / Speichertaste

Dieses Bedienelement hat zwei Funktionen: Sie können damit Preset auswählen und Presets speichern.

So wählen Sie ein Preset aus und aktivieren es:

Drehen Sie den Drehregler, um zwischen den Presets umzuschalten.

So speichern Sie die aktuellen Einstellungen an einem Presetspeicherplatz:

Drücken und halten Sie zunächst den PRESET-Drehregler für zwei Sekunden, um die Speicherfunktion zu aktivieren. Wenn Sie das Preset auf dem gerade aktiven Presetspeicherplatz speichern wollen, lassen Sie den Regler nun einfach wieder los. Wenn Sie das Preset auf einem anderen Presetspeicherplatz speichern wollen, lassen Sie ihn nicht los. Drehen Sie den Regler, um den gewünschten Speicherplatz auszuwählen, und lassen Sie ihn dann los.

21 – OVERDRIVE-Taster

In den Umschaltungs-Betriebsarten „Normal“ und „Toggle“ schalten Sie mit diesem Taster das Overdrive-Modul des NOVA Drive an oder aus. In der Umschaltungs-Betriebsart „Bank“ wechseln Sie mit diesem Taster zur nächstniedrigeren Speicherbank.

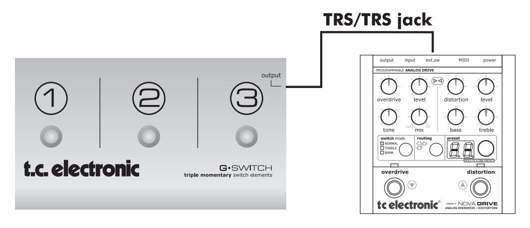
22 – DISTORTION-Taster

In den Umschaltungs-Betriebsarten „Normal“ und „Toggle“

schalten Sie mit diesem Taster das Distortion-Modul des NOVA Drive an oder aus. In der Umschaltungs-Betriebsart „Bank“ wechseln Sie mit diesem Taster zur nächsthöheren Speicherbank.

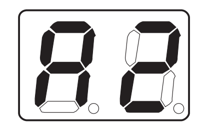
23 – Status-LEDs

Diese Leuchtdioden zeigen den Status (an/aus) der beiden Module des NOVA Drive.



Sie können an die Buchse EXT.SW. des NOVA Drive den als separates Zubehör erhältlichen G-Switch von TC Electronic anschließen. Auf diese Weise erweitern Sie Ihr Pedal um drei Fußtaster. Sobald Sie ihn angeschlossen haben, erkennt das NOVA Drive den G-Switch. Sie können ihn dann in den verschiedenen Umschaltungs-Betriebsarten (Switch Modes) in der nachfolgend beschriebenen Weise verwenden.

Bitte beachten Sie: Wenn ein G-Switch an das NOVA Drive angeschlossen ist, können Sie direkt auf drei verschiedene Presets zugreifen. Daher sind die Presets bei diesem Setup nicht in neun Speicherbänken mit je zwei Presets organisiert, sondern in sechs Speicherbänken mit je drei Presets. Diese Speicherbänke heißen A, B, C, D, E, F. Dementsprechend wird zum Beispiel das zweite Preset in Bank A als „A2“ angezeigt.



Umschaltungs-Betriebsart (Switch Mode) „Normal“

- In dieser Betriebsart können Sie mit den beiden Tastern des NOVA Drive die beiden Module (Overdrive und Distortion) an- und ausschalten.
- Mit den drei Tastern des G-Switch können Sie eines der drei Presets der gerade aktiven Presetspeicherbank auswählen.
- Um eine Presetspeicherbank (A1/A2/A3; B1/B2/B3; C1/C2/C3 usw.) auszuwählen, verwenden Sie den PRESETS-Drehregler.

Umschaltungs-Betriebsart „Toggle“

- In dieser Betriebsart können Sie mit den beiden Tastern

des NOVA Drive zwischen den beiden Module (Overdrive und Distortion) umschalten.

- Mit den drei Tastern des G-Switch können Sie eines der drei Presets der gerade aktiven Presetspeicherbank auswählen.
- Um eine Presetspeicherbank (A1/A2/A3; B1/B2/B3; C1/C2/C3 usw.) auszuwählen, verwenden Sie den PRESETS-Drehregler.

Umschaltungs-Betriebsart „Bank“

- In dieser Betriebsart können Sie mit dem linken Taster des NOVA Drive (Overdrive) zur nächstniedrigeren Presetspeicherbank umschalten. Mit dem rechten Taster (Distortion) schalten Sie zur nächsthöheren Speicherbank um.
- Mit den drei Tastern des G-Switch können Sie eines der drei Presets der gerade aktiven Presetspeicherbank auswählen.

Presets aktivieren / Bypass-Funktion

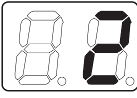
Um eines der drei Presets in der aktuellen Presetspeicherbank zu aktivieren, drücken Sie einfach einen der drei Taster. Die Anzeige des NOVA Drive zeigt dann die aktuelle Bank und das aktuelle Preset.

Wenn Sie das NOVA Drive auf Bypass schalten wollen und ein G-Switch angeschlossen ist und, drücken Sie am G-Switch einfach den Taster, der dem gerade aktiven Preset zugeordnet ist.

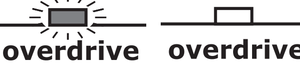
Beispiel – Umschaltungs-Betriebsart „Normal“

- Schalten Sie das NOVA Drive mit der Taste SWITCH MODE in die Betriebsart „Normal“.
- Wählen Sie durch Drehen des PRESET-Drehreglers eine Presetspeicherbank aus.
- Drücken Sie den mittleren Taster des G-Switch. Wenn in diesem Preset das Overdrive- und/oder das Distortion-Modul aktiv ist, wird in der Anzeige des NOVA Drive jetzt eine 2 angezeigt. Außerdem leuchtet die LED des OVERDRIVE- und/oder des DISTORTION-Tasters auf.

Presetnr. *Overdr. aktiv* *Overdr. nicht aktiv*







- Drücken Sie den mittleren Taster des G-Switch erneut. Die LEDS der beiden Taster des NOVA Drive erlöschen, da Sie die Bypass-Funktion aktiviert haben. Das Audiosignal wird unbearbeitet durch das NOVA Drive geleitet.



Auch, wenn Sie die Bypass-Funktion aktiviert haben, werden die Einstellungen der Module dennoch als Bestandteil eines Presets abgespeichert.

VERSCHIEDENES

Einstellen des MIDI-Kanals

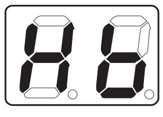
So stellen Sie den MIDI-Kanal am NOVA Drive ein:

- Drücken und halten Sie die Taste SWITCH MODE etwa drei Sekunden lang.

Bypass-Betriebsarten

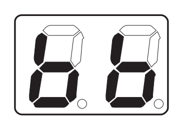
Wie an anderer Stelle bereits erläutert wurde, ist die Signalbearbeitung im NOVA Drive komplett analog aufgebaut, aber ihre Parameter können digital gesteuert werden. So können Sie auch zwischen zwei verschiedenen Bypass-Varianten wählen: Hard Bypass (auch als „True Bypass“ bezeichnet) und Buffered Bypass. Um zwischen diesen Betriebsarten zu wechseln, drücken und halten Sie die Taste ROUTING drei Sekunden lang gedrückt. Sobald in der Anzeige des NOVA Drive „Hb“ oder „bb“ angezeigt wird, können Sie die gewünschte Bypass-Variante mit dem PRESET-Drehregler auswählen.

Hard Bypass („Hb“) – True Bypass



In dieser von „Sound-Gourmets“ begehrten Betriebsart wird beim Aktivieren der Bypass-Funktion das Eingangssignal direkt an den Ausgang durchgeleitet. Dies ist die Standardeinstellung.

Buffered Bypass („bb“)



Bei der „gepufferten“ Bypass-Variante können Sie im weiteren Signalweg hinter dem NOVA Drive auch sehr lange Kabel verwenden, ohne dass es zu Beeinträchtigungen kommt.

Welche Bypass-Variante sollte ich verwenden?

Dieses Thema wird unter Sound-Spezialisten intensiv diskutiert; eine endgültige Antwort ist nicht möglich. Beim „Hard Bypass“/„True Bypass“ wird das Pedal effektiv aus dem Signalweg entfernt – theoretisch ist dies also die Lösung mit der besten Signalqualität. Andererseits kann es – wenn kein anderes Pedal im Signalweg das Audiosignal puffert – bei langen Kabelstrecken zu deutlichen Signalverlusten kommen. Dies gilt vor allem dann, wenn Sie passive Single-Coil-Pickups verwenden. Am besten probieren Sie nach dem Einrichten Ihres Setups beide Varianten aus – und überlassen die Entscheidung Ihren Ohren.



Je nachdem, welche Geräte Sie an das NOVA Drive angeschlossen haben, hören Sie möglicherweise ein Klicken, wenn Sie am NOVA Drive den „Hard Bypass“ aktivieren.

Insgesamt bietet das NOVA Drive 18 Presetspeicherplätze. Je nachdem, welche Umschaltungs-Betriebsart (Switch Mode) Sie ausgewählt haben und ob Sie das NOVA Drive mit einem G-Switch oder einem G-System verbunden haben, werden diese 18 Presets in der folgenden Weise aufgerufen und gesteuert.

OHNE G-SWITCH

	Schalter 1	**Schalter 2**	**Drehregler**
Umschaltungs-Betriebsart „Normal“	OVERDRIVE-Modul an/aus	DISTORTION-Modul an/aus	Preset-Auswahl 1 bis 18
Umschaltungs-Betriebsart „Toggle“	OVERDRIVE an oder Bypass aktivieren	DISTORTION an oder Bypass aktivieren	Preset-Auswahl 1 bis 18
Umschaltungs-Betriebsart „Bank“	Preset 1 Bank A 3 Bank B - - 17 Bank I	Preset 2 Bank A 4 Bank B - - 18 Bank I	Speicherbank-Auswahl 9 Speicherbanken („A“ bis „I“) mit je zwei Presets

PRESETS UND SPEICHERBÄNKE

MIT G-SWITCH

	Schalter 1	Schalter 2	Drehregler	G-Switch
„Normal“	OVERDRIVE-Modul an/aus	DISTORTION-Modul an/aus	Presetbereich 1-3, 4-6, 7-9 usw.	Preset-Auswahl 1-3, 4-6, 7-9 usw.
„Toggle“	Zu OVERDRIVE wechseln	Zu DISTORTION wechseln	Presetbereich 1-3, 4-6, 7-9 usw.	Preset-Auswahl 1-3, 4-6, 7-9 usw.
„Bank“	Zur nächstniedrigeren Speicherbank wechseln (Insgesamt sechs Bänke mit je drei Presets). A-F	Nächsthöhere Speicherbank (Insgesamt sechs Bänke mit je drei Presets). A-F	Speicherbank-Auswahl Sechs Bänke mit drei Presets A bis F	Preset-Auswahl 1 bis 3, 4 bis 6, 7 bis 9 usw.

Das NOVA Drive und das G-System von TC Electronic lassen sich perfekt kombinieren.

Zunächst sollten Sie alle Verbindungen zwischen den Geräten so herstellen, wie es auf Seite 7 dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird. Beachten Sie, dass hierfür ein optionales MIDI-Splitkabel von TC Electronic erforderlich ist.

Sobald Sie das MIDI-Splitkabel angeschlossen haben, wird das NOVA Drive im G-System als integrierter Effekt angezeigt. Sie können dann alle Parameter des NOVA Drive so einstellen, wie Sie es mit den Effektparametern des G-System selbst tun.

So greifen Sie am G-System auf die Parameter des NOVA Drive zu:

- Drücken Sie am G-System die Taste EDIT und wählen Sie mit dem PAGE-Drehregler die Parameter des NOVA Drive aus.

Beispiel:

```
EDIT A        EDIT B        EDIT C
ODTONE:ODMIX :DSGAIN
    50:     53:     50
```

Nachdem Sie die beiden Geräte über ein MIDI-Splitkabel miteinander verbunden haben, können Sie die Parameter des NOVA Drive entweder mit den Reglern und Tasten am NOVA Drive selbst einstellen, oder Sie verwenden den PAGE-Regler und die Regler A, B und C am G-System.



Bitte beachten Sie: Auch, wenn Sie das NOVA Drive vom G-System aus steuern, werden die Presets und Einstellungen dennoch immer im NOVA Drive selbst gespeichert.

Wenn Sie ein Expression-Pedal an das G-System anschließen, können Sie es verwenden, um die verschiedenen Effektparameter des NOVA Drive in Echtzeit zu steuern. Die folgenden Parameter des NOVA Drive können mit einem externen Steuerpedal am G-System gesteuert werden:

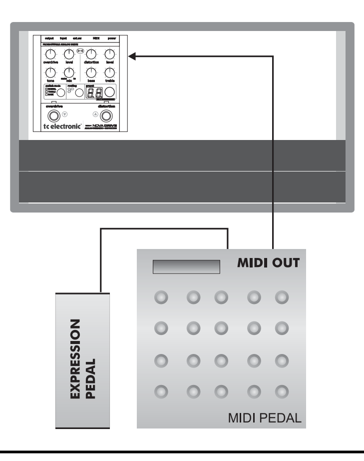
- Overdrive Amount
- Overdrive Level
- Distortion Amount
- Distortion Level



Wenn Sie mit einem NOVA Drive und einem G-System arbeiten, ist es sinnvoll, die gesamte Presetsteuerung dem G-System zu überlassen. Dabei ist es dann nicht wichtig, ob das NOVA Drive gerade verwendet wird oder nicht. Sie können dann bei Presetwechseln am G-System auch gleich ein bestimmtes Preset am NOVA Drive aktivieren. Damit verkürzen Sie auf der Bühne die Zeit zum Umschalten zwischen zwei Sounds. Nichtsdestotrotz können Sie – wenn sich das NOVA Drive neben dem G-System vor Ihnen befindet – immer noch die beiden Taster des NOVA Drive verwenden, um die Module Overdrive und Distortion nach Belieben ein- und auszuschalten.

NOVA DRIVE IN EINEM MIDI-SYSTEM

Das NOVA Drive kann nahtlos in ein MIDI-System integriert werden. Sie können dann MIDI-Programmwechselnachrichten verwenden, um zwischen Presets umzuschalten, und Sie können bestimmte Effektparameter mit MIDI-Controllernachrichten in Echtzeit steuern. Grundlegende Information zum Thema „MIDI“ finden Sie durch eine Internetsuche oder zum Beispiel in der Wikipedia (http://de.wikipedia.org/wiki/MIDI).



Wenn Sie ein MIDI-Pedal verwenden, das MIDI-Controllernachrichten und MIDI-Programmwechselnachrichten senden kann, bieten sich einige interessante Möglichkeiten zum „Fernsteuern“ des NOVA Drive. Hier einige Anregungen:

- Montieren Sie das NOVA Drive in einem Rack (siehe Abbildung) und verwenden Sie zwei Taster an Ihrem MIDI-Pedal, die MIDI CC-Nachrichten senden können, um die Module Overdrive und Distortion an- und auszuschalten.
- Senden Sie Programmwechselnachrichten von Ihrem MIDI-Pedal an das NOVA Drive, um bequem auf andere Presets umzuschalten.
- Verwenden Sie ein Expression-Pedal, um beispielsweise die Intensität des Overdrive-Effekts in Echtzeit zu steuern.

MIDI-Kanal

Standardmäßig empfängt und sendet das NOVA Drive schickt MIDI-Nachrichten auf dem MIDI-Kanal 2.

So ändern Sie den MIDI-Kanal:

- Drücken und halten Sie die Taste SWITCH MODE etwa drei Sekunden lang.
- Drehen Sie den PRESET-Drehregler, bis die Nummer des gewünschten MIDI-Kanals im Display des NOVA Drive angezeigt wird.
- Lassen Sie die Taste SWITCH MODE wieder los.

MIDI-STEUERBARE PARAMETER

In dieser Tabelle werden die per MIDI steuerbaren Parameter des NOVA Drive dargestellt.

Parameter	**CC#**	**Min**	**Max**	**Anmerkungen**
OD On/Off	21	0	127	0 bis 63 = aus, 64 bis 127 = an*
Dist On/Off	22	0	127	0 bis 63 = aus, 64 bis 127 = an*
OD Drive	23	0	127	
OD Level	24	0	127	
OD Tone	25	0	127	
OD Mix	26	0	127	
Dist Drive	27	0	127	
Dist Level	28	0	127	
Dist Bass	29	0	127	
Dist Treble	30	0	127	
Routing	31	0	127	[0;42] = O->D, [43;84] = D->O, [85;127] = parallel**

* Mit einem Wert zwischen 0 und 63 für den CC Nr. 21 schalten Sie das Overdrive-Modul aus. Ein Wert zwischen 64 und 127 schaltet es an.
Mit einem Wert zwischen 0 und 63 für den CC Nr. 22 schalten Sie das Distortion-Modul aus. Ein Wert zwischen 64 und 127 schaltet es an.

** Mit einem Wert zwischen 0 und 42 für den CC Nr. 31 aktivieren Sie das Routing „Overdrive > Distortion“.
Mit einem Wert zwischen 43 und 84 für den CC Nr. 31 aktivieren Sie das Routing „Distortion > Overdrive“.
Mit einem Wert zwischen 85 und 127 für den CC Nr. 31 aktivieren Sie das Routing „Distortion + Overdrive parallel“.

TECHNISCHE DATEN

Analoger Eingang

Anschluss:	6,3 mm-Klinkenbuchse
Impedanz:	1 MOhm
Max. Eingangspegel:	6,25 dBu

Analoger Ausgang

Anschluss:	6,3 mm-Klinkenbuchse
Impedanz:	40 Ohm
Max. Ausgangspegel:	8 dBu

Footswitch-Buchse

Anschluss:	6,3 mm-Klinkenbuchse (Stereo)
Zur Verwendung mit:	TC Electronic G-Switch

MIDI

Anschluss:	DIN (5 Pins; Ein-/Ausgang kombiniert)

Stromversorgung

Anschluss:	DC-Buchse, ø 6,4 mm
Polarität:	Mitte = negativ
Spannung:	12V Gleichspannung
Leistungsaufnahme:	Circa 380 mA

EMV

Entspricht:	EN 55103-1 und EN 55103-2, FCC Teil 15 Class B, CISPR 22 Class B

Sicherheit

Beglaubigt nach:	IEC 60065, EN 60065, UL60065 und CSA E60065

Umgebung

Betriebstemperatur:	0° C bis 50° C (32° F bis 122° F)
Lagertemperatur:	-30° C bis 70° C (-22° F bis 167° F)
Feuchtigkeit:	Max. 90 % nicht-kondensierend

Allgemeines

Abmessungen (B x H x T):	127,5 x 41,4 x 131 mm (5" x 1,6" x 5")
Abmessungen inkl. Regler (B x H x T):	127,5 x 56,5 x 131 mm (5" x 2,2" x 5")
Gewicht (ohne Netzadapter):	0, 8 kg (1.76 lb.)
Ausführung:	Acryl/Eloxierte Aluminiumfrontplatte. Galvanisiertes und lackiertes Gehäuse. Lackierte Stahlabschlüsse
Stromversorgung:	100 bis 240 Volt Wechselspannung, 50 bis 60 Hz (automatische Umschaltung), Wechselstromadapter
Leistungsaufnahme:	< 5 Watt
Garantie auf Teile und Arbeit:	1 Jahr

Aufgrund ständiger Weiterentwicklung können sich diese Daten ohne weitere Ankündigung ändern.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Sollte diese Bedienungsanleitung nicht alle Ihre Fragen beantworten, nutzen Sie bitte den TC Support, den Sie über unsere Website www.tcelectronic.com erreichen. Im Lauf der Zeit werden wir die am häufigsten gestellten Fragen zu diesem Produkt sammeln und die Bedienungsanleitung dementsprechend aktualisieren. Aktualisierungen und neue Versionen dieser Bedienungsanleitung stehen auf unserer Website zum Download im PDF-Format bereit.



Wir möchten Sie außerdem auf den YouTube-Kanal von TC Electronic hinweisen: www.youtube.com/tcelectronic.
Dieser Kanal wird regelmäßig mit Videos ergänzt, in denen wir Produkte vorstellen und erläutern.

tc electronic®

tc electronic®